JUWI

Verkauf von Windpark Gyhum

[13.10.2026] Der Projektentwickler JUWI hat den im Bau befindlichen Windpark Gyhum in Niedersachsen an einen von Union Investment verwalteten Fonds verkauft. Die vier Windenergie-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 24 Megawatt sollen Anfang 2027 in Betrieb gehen.

Der Projektentwickler JUWI hat den Windpark Gyhum-Hesedorf im niedersächsischen Landkreis Rotenburg (Wümme) an den Investmentfonds Energy Invest Mittelhessen 1 verkauft. Wie JUWI und das auf erneuerbare Energien spezialisierte Unternehmen Pacifico Energy Partners mitteilen, wird der Fonds von Union Investment verwaltet. Pacifico Energy Partners begleitete den Erwerb als Berater. Über den Kaufpreis vereinbarten die Beteiligten Stillschweigen.

Der Windpark befindet sich derzeit im Bau und soll voraussichtlich Anfang 2027 in Betrieb gehen. JUWI errichtet am Standort vier Windenergie-Anlagen des Typs Vestas V162 mit einer Gesamtleistung von 24 Megawatt. Die Anlagen haben eine Nabenhöhe von 169 Metern und einen Rotordurchmesser von 162 Metern.
Nach Berechnungen von JUWI sollen die vier Anlagen jährlich knapp 73 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Dies entspreche dem Jahresverbrauch von rund 25.000 Haushalten. Gegenüber der Stromerzeugung in einem konventionellen Kraftwerk könnten dadurch jährlich etwa 55.300 Tonnen CO? eingespart werden.

Eine weitere Windenergie-Anlage des gleichen Typs wurde nach Angaben der Unternehmen von einer örtlichen Betreibergemeinschaft übernommen.

(th)

Stichwörter: Windenergie, juwi, Kreis Rotenburg (Wümme), Pacifico Energy Partners, Union Investment